

**Anhang <sup>1)</sup>****Schonzeiten und Mindestfangmasse, geschützte Fisch- und Krebsarten**

1. Für die nachgenannten Fischarten werden folgende Schonzeiten und Mindestfangmasse festgesetzt:

| Fischart                                   | Schonzeiten                                                     | Mindestmass |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------|
| Äsche                                      | 1. Februar bis 30. April                                        | 35 cm       |
| Bach- und Flussforelle                     | 1. Oktober bis Ende Februar                                     | 35 cm       |
| Bachforelle in Wiese, Riehenteich und Birs | 1. Oktober bis Ende Februar                                     | 26 cm       |
| Barbe                                      | 1. Mai bis 15. Juni                                             | 35 cm       |
| Barsch (Egli)                              | keine                                                           | 18 cm       |
| Hecht                                      | 15. Februar bis 15. Mai (ausser in Wiese, Riehenteich und Birs) | 50 cm       |
| Karpfen                                    | keine                                                           | 35 cm       |
| Schleie                                    | 15. Mai bis 30. Juni                                            | 25 cm       |
| Trüsche                                    | 1. November bis Ende Februar                                    | 50 cm       |
| Zander                                     | 1. April bis 31. Mai (ausser in Wiese, Riehenteich und Birs)    | 45 cm       |

- Das Mindestmass der in Ziff. 1 bezeichneten Fische bezieht sich auf die Länge, gemessen von der Kopfspitze bis zu den Spitzen der natürlich ausgebreiteten Schwanzflosse.
- Die geschützte Fisch- und Krebsfauna (inkl. Rundmäuler) ergibt sich aus Anhang 1 der Verordnung zum Bundesgesetz über die Fischerei (VBGF) vom 24. November 1993<sup>2)</sup> in der jeweils geltenden Fassung (Gefährdungsstatus 0-1). Ein Fangverbot gilt zusätzlich für folgende kantonal gefährdete Arten: Strömer, Schneider, Groppe, Moderlieschen, Steinbeisser / Dorngrundel, Bitterling, Bachneunauge, Edel-, Stein- und Dohlenkrebs.

<sup>1</sup> Fassung vom 14. Oktober 2025, in Kraft seit 1. Januar 2026 (KB 20.12.2025)

<sup>2</sup> SR 923.01